

Ausgabe 01 | 2026

NORD aktuell



Berliner Platz



Rückschau und Ausblick

Liebe Leserinnen und Leser,

Winter adé – das haben wir schon vor einer Weile sagen können. Der Frühling, wenn auch oft noch etwas kühl, zeigt sich jetzt auch am Berliner Platz und seiner Umgebung farbenfroh. Der Weihnachtsbaum hat einer Birke – unserem Maibaum – Platz gemacht und mit diesem Frühlingsgruß wollen wir eine neue Tradition begründen.

Kontinuierlich hat der Ortsteilrat seine Arbeit zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner fortgeführt. Unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ haben wir gemeinsam und unterstützt durch viel ehrenamtliches Engagement, nicht nur gearbeitet, sondern auch gefeiert. Ob beim Herbstfest in der Geraue, auf dem Weihnachtsmarkt, dem Mieterfest im „Garten der Begegnung“ oder den vielen Aktivitäten in den Vereinen, Klubs, Schulen und Kindergärten. Und natürlich auch im Stadtteiltreff wurden die Nachbarschaftsbeziehungen vertieft.

Neues gibt es zudem: Für die Wandgestaltung der Turnhalle liegen bereits einige Entwürfe vor. An der „Buckelrutsche“ sind Hangbefestigungen nötig – wir bleiben dran. Die Sanierung der Schule geht weiter voran. Viele Veranstaltungen sind auch in diesem Jahr wieder geplant.

Wir sehen uns, reden und unterstützen uns auf Augenhöhe – auf ein gutes, konstruktives Miteinander! Kommen Sie und Ihre Familien gesund in den Sommer!

Ihr Ortsteilbürgermeister
Klaus-Werner Fischer
und der Ortsteilrat Berliner Platz

Ortsteilverwaltung Berliner Platz
Stadtverwaltung Erfurt –
Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
Rumpelgasse 1 | 99084 Erfurt
T.: 0361/655 1051 | E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Internationaler Frauentag

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität nahm an der überregionalen Frauentagsfeier am 8. März in Finsterbergen teil. Dort trafen sich Frauen aus verschiedenen Orten. Ihnen wurde ein

abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm dargeboten. Zudem dankte der Ortsteilrat vielen Frauen im Wohngebiet und überreichte einen Blumengruß.



BITTE TERMINE VORMERKEN:

Boulefreunde im „Garten der Begegnung“ 28. Mai / 11. Juni, 15:30 Uhr

Sprechstunde und Ortsteilratssitzung, 03. Juni / 19. August,
Berliner Str. 26 jeweils 15:00 Uhr

Familienfest der Wohnungsgenossenschaften 07. Juni, 10:00 – 18:00 Uhr
im ega Park

„Fete de la Musique“ Stadtteiltreff 21. Juni

Ortsteilfest Berliner Platz 05. September, 12:00 – 18:00 Uhr

„Wanderfreunde“ können sich jederzeit bei Jörg Schilling, dem Stadtteiltreff oder dem Ortsteilrat informieren.

Diese und andere Termine können Sie in den Aushängen in den Schaukästen des Ortsteilrates entnehmen oder auf unserer Internetseite nachlesen. Ebenso gibt es in der WhatsApp Gruppe „Info OT Berliner Platz“ Daten und Austausch.

Beratungsstellen

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
der Ev. Stadtmission und Gemeindedienst
Erfurt gGmbH,
Anger in 99084 Erfurt
Telefon: 0361/541 6868
E-Mail: kontakt@interventionsstelle-erfurt.de

Frauenhaus

(zuständig für die Stadt Erfurt, den Ilm-Kreis
und den Landkreis Sömmerda)
Ev. Stadtmission und Gemeindedienst Erfurt
gGmbH,
Allerheiligenstr. 9, 99084 Erfurt
E-Mail: frauenhaus@stadtmission-erfurt.de
Tel.: 0361/746 21 45
Notruf: 0163/888 06 72

Brennessel e.V. – Zentrum gegen Gewalt an Frauen

Regierungsstraße 28, 99084 Erfurt
Telefon 0361/565 65 10
E-Mail: brennessel.erfurt@t-online.de

Frauen- und FamilienZentrum Erfurt e.V. (FFZE e.V.),

Anger 9, 99084 Erfurt
Telefon: 0361/562 62-28
Email: info@ffz-erfurt.de

Beratung zu Suchtfragen

Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Steigerstraße 40, 99096 Erfurt
E-Mail: info@tls-suchtfragen.de
Telefon: 0361/7464585

Beratung Gesundheit und Soziales

Amt für Gesundheit
Telefon: +49 361/655-4210
Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Tel.: +49 361/655-4273 oder 655-4268
Berliner Straße 26, 99091 Erfurt

Kontakt in Krisen e. V. (KiK)
Magdeburger Allee 116, 99086 Erfurt
Telefon: 0361/731 50 66

Weitere Sanierung Nordhäuser Straße

Im Sommer startet der nächste Bauabschnitt. Vom Ende des ersten Bauabschnittes bis unmittelbar vor den Knoten Marie-Elise-Kayser-Straße/Donaustraße wird in diesem Jahr die stadtauswärts führende Fahrbahn saniert.

Auf rund 900 Metern wird nicht nur die Asphaltdecke erneuert, sondern auch hier die Straßenfläche neu aufgeteilt. Dadurch wird der Anschluss des bereits geschaffenen Radwegabschnittes und damit seine vollständige Nutzbarkeit geschaffen. Außerdem werden die vorhandenen Ersatzhaltestellen und Querungsstellen für Fußgänger barrierefrei ausgebaut sowie die Ampelanlagen erneuert. Die Sanierung der stadteinwärts führenden Fahrbahn soll im kommenden Jahr in Angriff genommen werden.

Kleidercontainer sind kein Müllsammelplatz!



Seit letztem Jahr ist eine getrennte Sammlung von Alttextilien vorgeschrieben. Das führt jedoch vermehrt dazu, dass auch alte, unbrauchbare Kleidung in die Altkleidercontainer geworfen werden. Das macht aber die noch zu verwendenden Textilien oftmals unbrauchbar. Auch müssen caritative Einrichtungen, die die Container stellen, die Kleidungsstücke aufwändig sortieren. Zudem sind die Container dadurch oft überfüllt. Das wiederum verleitet manche Menschen dazu, alte Kleidung und darüber hinaus auch Müll neben den Container abzulegen.

Das darf in die Altkleidercontainer:

- gut erhaltene Kleidung und Taschen
- noch brauchbare Handtücher, Bettwäsche, Gardinen, Decken
- gut erhaltene Schuhe, paarweise zusammengebunden
- noch ordentliche Plüschtiere,

Zu beachten:

Kleidung sollte in Plastiksäcken verpackt werden.

Alles andere gehört in die schwarze Tonne oder auf die Wertstoffhöfe.

Interessante Angebote der Bibliothek am Berliner Platz

1., 8. und 15. Juni, jeweils 10:30 Uhr: **Kursreihe „Künstliche Intelligenz“**

Teil 1: Was ist KI?, Teil 2: Sicherer Umgang mit KI, Teil 3: Texte, Bilder & Ideen mit KI (Anwendungen)

*Ideal für Einsteiger*innen und Menschen mit wenig digitaler Erfahrung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: bibliothek@berliner-platz@erfurt.de oder 0361 655-1587*

2. Juni, 16 Uhr: **Leseaktion für Kinder** ab 3 Jahren und deren Familien jeden 1. Dienstag im Monat. Geschichten für Kleine

16. Juni, 15 Uhr: **Technik-Dienstag:**
Bauen und Programmieren in der Bibliothek.

17. Juni 14 – 16 Uhr: **„Auf die Plätze fertig, BUCH! – Die Spielplatz-Vorlesewoche 2026“**
Vom 15. – 21. Juni findet die Spielplatz-Vorlesewoche statt. Die Bibliothek geht am Mittwoch auf Spielplätze im Erfurter Norden. Im Gepäck ist ein Buch, eine Decke und 15 Minuten Zeit zum Vorlesen. Spielplatz am Auenteich 14 Uhr, Spielplatz am Gera

Ufer 14:30 Uhr in der Nähe der Leuchtröhrenrutsche, Spielplatz an der Rennbahn 15 Uhr, Spielplatz am Klärchen 15:30 Uhr

1. bis 25. Juni: **Spiele(n) mit der Playstation 4**
Montags, dienstags, donnerstags 13–16 Uhr

11. Juni bis 19. Juli: **Mitmachaktion zur Fußball-WM, jeden Donnerstag 14–17 Uhr**, Fußballfieber in der Bibliothek – mitmachen und kickern! Offenes Kickerturnier mit wöchentlicher Qualifikation für das WM-Finale. Ein Einstieg ist jede Woche möglich. Vielspannende Aktionen rund um das Thema Fussball! *Die Teilnahme ist kostenlos und für alle zwischen 8 und 99 Jahren geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

23. Juni, 14 Uhr: **Seniorenclub Berliner Platz**, Berliner Straße 26, Vorlesezeit „Erich Kästner“ für alle Interessierten ab 70 Jahre

30. Juni, 15:30 – 17 Uhr: **Bastelstunde**
Kreativangebot für Kinder von 6–10 Jahren. (Anmeldung: bibliothek.berliner-platz@erfurt.de)

Neuer Termin für Brücke Behelfsbrücken noch in diesem Jahr

Die Brücke über die Gera in der Warschauer Straße ist eine von 27 Brücken in Erfurt, die unter Gefährdung durch Spannungsrisskorrosion leiden. Aus diesem Grund soll sie nunmehr voraussichtlich ab 2027 abgerissen und neu gebaut werden. Dieser Termin hatte sich aus unterschiedlichen Gründen mehrfach verschoben.

Um Straßenbahnen, Fußgänger und Radfahrer weitestgehend ohne Einschränkungen während der Bauphase die Gera überqueren lassen zu können, werden zuvor

– voraussichtlich ab Juni – zwei Behelfsbrücken errichtet. Damit kann die Stadtbahnstrecke über eine der Brücken in Betrieb bleiben. Der Fuß- und Radverkehr wird über die zweite Behelfsbrücke nördlich der Warschauer Straße gelenkt. Bis Jahresende sollen beide Brücken stehen. Sie werden erst dann für den Verkehr freigegeben, wenn der eigentliche Ersatzneubau startet. Der Gera-Radweg, der bislang über die Gleisanlagen führt, soll nach Abschluss der Bauarbeiten unter der Brücke am Fluss entlang führen.

Warum es sinnvolle Maßnahmen braucht, damit Stadtauben gesund sind Neues Taubenhaus am Berliner Platz

Stadtauben sind Nachfahren verwilderter Haus- und Brieftauben. Sie stammen von der Felsentaube ab, die am Mittelmeer beheimatet ist. Wie der Name schon kundtut, brüten diese Tauben nicht in Bäumen, sondern in Felswänden. Deren Abkömmlinge, die Stadtauben, brauchen also kleine, flache Flächen, auf denen sie ihre Nester bauen können. Diese finden sie in Häuserfassaden.*



Krank werden die Tauben oftmals durch eine nicht artgerechte Fütterung mit Brotresten und Lebensmitteln. Mehrmals im Jahr brüten Stadtauben, was auch in Erfurt zu einer Übervölkerung dieser Tiere geführt hat. Dies gilt es nun mit geeigneten, zielgerichteten Maßnahmen unter Kontrolle zu bringen und damit für eine gesunde Stadtaubenpopulation zu sorgen.

So werden Stadtauben an verschiedenen Positionen in der Stadt artgerecht gefüttert. Zum anderen wurde ein Fütterungsverbot erlassen, damit die Tauben nicht falsch ernährt und deshalb krank oder schwach werden.

Auch am Berliner Platz wurde ein Taubenschlag errichtet. Er soll dabei helfen, die Taubenpopulation tierschutzgerecht zu kontrollieren, sie artgerecht zu füttern und für ein sauberes Umfeld zu sorgen. Eine Ergänzung der medizinischen Versorgung wie regelmäßige Impfungen sorgt für einen gesunden Bestand. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zu mehr Tierwohl bei, sondern entlasten insbesondere Anwohnende der umliegenden Gebäude.

Ein bereits vorhandener Container wurde zum Taubenschlag um- und ausgebaut. Hier können rund 150 Tauben Brutplätze finden. Betreut wird der Schlag vom Erfurter Tauben e.V.

Anwohnende sind dazu angehalten, die Tauben nicht zu stören und sie nicht außerhalb des Schlags zu füttern, damit diese den Container als einzige Futterquelle annehmen. Nester auf Balkonen sollten umgehend dem Verein Erfurter Tauben gemeldet werden, der zu weiteren Maßnahmen berät.

*Quelle: www.peta.de

Baden im Erfurter Norden

Die Badesaison ist eröffnet. Seit dem 4. Mai und voraussichtlich bis zum 13. September kann in diesem Sommer gebadet werden. Kaum ein Stadtteil hat so viele schöne Bademöglichkeiten zu bieten wie der unsere mit (u.a.) Nordbad, Nordstrand und dem Freibad Stotternheimer See.

Das Nordbad

Thüringens größtes Freibad wurde 2010 vollständig modernisiert, neu gestaltet und behindertengerecht angelegt. Es verfügt über ein beheizbares 50-Meter-Sportbecken, ein solarbeheizbares Flachwasserbecken mit Schalen- und Breitwellenwasserrutsche, einen Strömungskanal, Massagedüsen, Nackenduschen, Massageliegen und Bodenbrodler. Der Sprungturm erlaubt das Eintauchen ins kühle Nass aus drei und fünf Metern Höhe. Ein Kleinkinderbecken mit Wasserkanone und ein Boot mit Steuerrad stehen den Kniprsen zur Verfügung. Ein Volleyballfeld, mehrere Tischtennisplatten und ein Seilgerüst zum Klettern runden das Aktivitätsangebot ab. Das Bad hat eine lange Historie und war denkmalgeschützt.

Die Baggerseen

Unter einer Oberbodenschicht lagern in unserem Stadtteil Kiessande, die die Gera während der letzten Eiszeit auf ihrem Weg

vom Thüringer Wald zur Unstrut hier abgelagert hat. Seit rund 18.000 Jahren nimmt die Gera einen anderen, ihren heutigen Flussverlauf. Bis zu zwölf Meter dick ist diese Kiesschicht und das Material wichtig für das Baugewerbe. Gewaltige Bagger fressen sich in den Boden. In die so entstehenden Gruben dringt das Grundwasser ein. So entstanden u.a. auch die Baggerseen in Alperstedt und Kühnhausen. Kies wird noch immer abgebaut, es entstehen weitere Wasserflächen, in ihrer Gesamtheit als Erfurter Seen bezeichnet.

Der Nordstrand

Der Nordstrand wurde 1972 eröffnet und bietet Sandstrand und weite Rasenflächen zum Sonnen und für sportliche Aktivitäten. Er ist stadtnah gelegen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erreichbar. Ein alter Baumbestand sorgt für schattige Plätze. Erwähnenswert ist die sehr hohe Wasserqualität.

Nicht nur baden und sonnenbaden kann man hier, sondern auch tauchen (lernen), Wasserski und Sportfischen sind möglich. Eine Wasserski- und Wakeboardanlage befindet sich hier. Drei Beachvolleyball- und zwei Beachsoccerplätze ergänzen das Badevergnügen, ebenso ein schön angelegter Naturlehrpfad.



Strandbad Stotternheim

1984 am Westufer des Stotternheimer Sees eröffnet, erstreckt es sich auf rund drei Hektar Wasser- und vier Hektar Erholungsfläche. Der Strand ist mit hellem, feinem Sand bedeckt, Strandkörbe gibt es. Die Bezeichnung Strandbad passt. Auch ein Becken für kleine Kinder ist da. Rutsche und Spielplatz komplettieren das Programm für die Kids. Beachvolleyballplätze, Basketballkorb und Tischtennisplatten, Fitnessgeräte offerieren vielseitige Möglichkeiten zur Bewegung. Ein Grillplatz für bis zu 20 Leute, ausgestattet mit Bänken, Tischen und steinernen Grillzylindern steht den Besuchern offen. Auch einen FKK-Strand gibt es hier.

Neue Eintrittspreise

Erwachsene zahlen jetzt 0,20 € mehr. Der Besuch im Nordbad, im Strandbad Stotternheim 6,20 €. Sparmöglichkeiten bieten der Familienpass und Saisonkarten.

Mehr als 300 Besucher Herbstfest in der Geraaue



Am 18. Oktober fand das ortsteil-übergreifende Herbstfest mit Flohmarkt in der Geraaue statt. Mehr als 300 Gäste besuchten die Veranstaltung. Rund 20 Stände gab es, an denen man schauen, stöbern und sich informieren konnte.

Unterhaltung gab es mit Live-Musik: Saxophonist Gennadi Bykovsky und Sängerin Jana Oppenheimer begeisterten das Publikum. DJ Jewgeni Stark sorgte ebenfalls für die musikalische Umrahmung. Für die Kids gab es eine Hüpfburg und Spiele. Die älteren Besucher wurde umsorgt. Zudem wurden Angebote zur gesundheitlichen Beratung offeriert.

Weihnachtliches Flair am Berliner Platz

Am 13. und 14. Dezember war es nach monatelanger Planung soweit: Erstmals erstrahlte ein großer Weihnachtsbaum am Berliner Platz. Dafür war zuvor eine entsprechende Bodenhülse mit Stromanschluß installiert worden. Unser Dank dafür geht an das Straßen- und Tiefbauamt, die Gärtnerei Carl für die Installation und an die TAG Wohnen für den Weihnachtsbaum. Kleine Karussells konnten kostenfrei von den Kids genutzt werden, Leckereien und ein buntes Programm boten viel Spaß für Klein und Groß.



Picknick mit den Nachbarn Erneut eine gelungene Veranstaltung

Am 31. März fand zum wiederholten Male das Nachbarschafts-Picknick statt. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Stadtteiltreffs Berolina und dem Nachbarschaftsforum Berliner Brücke wurde die Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Die Idee dazu wurde bereits vor einigen Jahren geboren und sie erfreut sich bester Resonanz.

Leider hatte Petrus beim Picknick im März nicht für gutes Wetter gesorgt, weswegen sich die Teilnehmer in die Räume des Ortsteilrates zurückzogen. Doch bei Kaffee und Getränken, die die Mitglieder des Ortsteilrates spendierten und bei mitgebrachtem Kuchen ließ es sich auch drinnen bestens picknicken.

Zuckerfest – konfessions- übergreifend

Mehr als 150 Gäste folgten der Einladung zum diesjährigen Zuckerfest, das der Stadtteiltreff Berolina gemeinsam mit dem Ortsteilrat am 20. März veranstaltete. Insbesondere für die Kinder gab es ein umfangreiches Angebot, das unter anderem Malen, Basteln, Spiele, Kinderschminken und kleine sportliche Wettkämpfe umfasste. Bei Popkorn, frisch gebackenen Waffeln und Zuckerwatte konnten alle ihren süßen Leidenschaften frönen.



Bewegungsfreundliche Kita Tolles Konzept und hoch verdienter Titel

Der CJD Kindergarten „Die kleinen Europäer“ wurden durch den Landessportbund Thüringen e.V. mit dem Qualitätssiegel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ ausgezeichnet.

In ihrer Ansprache verlieh Kita-Leiterin Sandy Becker ihrer Freude Ausdruck, hatten doch Pädagogen und Kinder viel für den Titel getan. Ein vielseitiges Programm umrahmte die feierliche Veranstaltung.

Viele Gäste, gute Stimmung Erstes Mieterfest im Garten der Begegnung

Am 20. September trafen sich zahlreiche Mieter der Warschauer Straße 1a in unserem Garten der Begegnung. Dabei gab es Gelegenheit für so manchen Plausch unter Nachbarn.

Für Musik sorgte der Ortsteilrat, ebenso für Leckeres vom Grill. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, bei Getränken und Bratwurst ließ es sich trefflich feiern.

Das gelungene Debüt ließ den Wunsch aufkommen, das Fest in diesem Jahr zu wiederholen.

